

# Unser WEISSENSEE



Gemeindeinformationen der ÖVP-Weißensee

Zugestellt durch Post.at

**Ein besinnliches und fröhliches  
Weihnachtsfest  
sowie für das Jahr 2009  
Gesundheit, Glück und Erfolg**

**wünscht Euch**  
das Team der ÖVP Weißensee





# „GEMEINSAM FÜR KÄRNTEN“

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, einen verlässlichen Partner zu haben. **Landesrat Dr. Josef Martinz** hat bereits 2007 den nötigen Weitblick bewiesen und mit den Erlösen aus dem Hypo-Verkauf den **Zukunftsfonds** in der Höhe von 500 Millionen Euro gesichert.

Deshalb gibt es jährlich bis zu 35 Millionen Euro Zinsen, die für wichtige Projekte in Kärnten eingesetzt werden. **So kann Kärnten der drohenden Wirtschaftskrise die Stirn bieten.**

## Was ist zu tun?

1. **Betriebe stärken, heißt Arbeitsplätze sichern**
2. **Arbeitsplätze sichern, heißt Einkommen schaffen**
3. **Einkommen schaffen, heißt mehr Geld in der Tasche**
4. **Mehr Geld in der Tasche, heißt mehr Konsum**
5. **Mehr Konsum, heißt starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze**

### ✓ **Initiativen sind gefordert**

Die **ÖVP Kärnten** und **Landesrat Dr. Josef Martinz** haben rasch die Initiative ergriffen und zu einem **überparteilichen Kärntner-Gipfel** mit Experten geladen. Denn es ist ein Schulterschluss über die Parteigrenzen hinaus gefordert, um effektiv gegen die Konjunkturschwäche ankämpfen zu können. Aus dem Zukunftsfonds, mit dem Vorsitzenden **Dr. Josef Martinz**, konnten schon zahlreiche Initiativen in die Wege geleitet werden:

### ✓ **Energiespar-Tausender:**

1000 Euro für Hausbesitzer, die Wärmedämmungsmaßnahmen durchführen. Diese Unterstützung gibt es zusätzlich zur bestehenden Haussanierungs-Förderung.

### ✓ **Kärntner Pendlergeld:**

Einmaliger Zuschuss für 35.000 PendlerInnen in der Höhe von 50 bis 100 Euro. Wahlweise zu verwenden für Treibstoff oder Monatskarten im öffentlichen Verkehr. Dadurch bleibt den Pendlern mehr Geld zum Leben und der Wirtschaftsstandort Kärnten wird indirekt gefördert.

### ✓ **Gratis-Kindergarten:**

Der Gratis-Kindergarten entlastet die Kärntner Familien. Ihnen bleiben **825 Euro pro Jahr und Kind** mehr in der Tasche. Dank **Landesrat Dr. Josef Martinz** konnte dieser **auch für 2009 gesichert** werden.

### ✓ **Straßen und Wege im ländlichen Raum:**

**Zusätzliche 6 Millionen Euro** aus dem Zukunftsfonds sichern Infrastruktur im ländlichen Raum. Das belebt die heimische Bauwirtschaft und sichert somit Arbeitsplätze.

### ✓ **Universität Klagenfurt:**

2 Millionen Euro werden für die Modernisierung der Infrastruktur der Universität investiert. Das stärkt die Wettbewerbsposition der Universität und erhöht die Attraktivität des Bildungsstandortes Kärnten.

### ✓ **Billigflüge Frankfurt & Stockholm:**

Mit rund 1 Million Euro wird die Aufnahme der Verbindungen nach Frankfurt und Stockholm durch die Billigfluglinie Ryanair unterstützt. Für den Flughafenstandort Klagenfurt wird es ein um ca. 62.000 Reisende höheres Passagieraufkommen geben. Das hat positive Effekte für die Kärntner Wirtschaft und stärkt den Tourismus.

### ✓ **Kärntner Sport-Paket:**

Rund 100 Vereine in über 60 Gemeinden sowie die Dachverbände SPORTUNION, ASVÖ und ASKÖ erhalten finanzielle Mittel für notwendige Infrastrukturmaßnahmen. Diese haben nicht nur einen enormen Nutzen für die Jugend und die einzelnen Vereine, auch die regionalen Kärntner Betriebe profitieren von diesen Bauvorhaben. Dadurch werden wichtige wirtschaftliche Impulse gesetzt und heimische Arbeitsplätze gesichert.



# HAUSBESITZER AUFGEPASST!

*„560.000 Kärntnerinnen und Kärntner wohnen in ca. 162.000 Gebäuden. Viele dieser Gebäude sind in einem mangelhaften Wärmedämmungs-Zustand. Schlecht isolierte Gebäude brauchen nahezu dreimal mehr Heizenergie als ein gut isoliertes Haus“ weist Landesrat Dr. Josef Martinz hin.*

## Wer Energie spart – spart Geld

Landesrat Dr. Josef Martinz hat eine neue Initiative zur Unterstützung von Wärmedämmungs-Maßnahmen initiiert. Der Energiespar-Tausender trägt maßgeblich zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen bei. Durch den neuen Energie-1000er werden die Kärntnerinnen und Kärntner massiv entlastet.

„Die Eigenheimbesitzer werden dabei unterstützt, ihr Haus nachhaltig zu dämmen und zukunftstauglich zu machen. Dafür gibt es ab Dezember 2008 zusätzlich zur Förderung aus der Althausanierung 1.000 Euro aus dem Zukunftsfonds“, erklärt Landesrat Dr. Josef Martinz.

[www.energiespar1000er.at](http://www.energiespar1000er.at)



## So kommen Sie zum Energiespar-1000er:

1. Das ausgefüllte Antragsformular (BH, Gemeinde, [www.energiespar1000er.at](http://www.energiespar1000er.at)) zusammen mit einem Kostenvoranschlag und dem Energieausweis bei der Kärntner Landesregierung abgeben.
2. Nach erfolgter Förderzusage die Wärmedämmmaßnahmen bei einem Kärntner Fachbetrieb durchführen lassen (Mindesthöhe € 5.000,-, darin enthalten € 2.000,- Arbeitsleistung).
3. Alle notwendigen Unterlagen bei der Kärntner Landesregierung einreichen und bei positiver Kontrolle der durchgeführten Maßnahme € 1.000,- kassieren. ✓

**Anträge an:** LR Dr. Josef Martinz,  
Kärntner Landesregierung, Amulfplatz 1, 9020 Klagenfurt,  
KENNWORT: Energiespar 1000er

**Kostenfreie Informations-Hotline: 0800 201290**

**FROHE  
WEIHNACHTEN  
UND EIN FRIEDLICHES  
NEUES JAHR**

wünschen Ihnen  
Landesrat Dr. Josef Martinz  
und die **ÖVP KÄRNTEN**



# Die ÖVP Weißensee informiert ...

## Unser Team

Mit einem motivierten Team wollen wir bei der kommenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 1. März 2009 um ihr Vertrauen bitten. Wir präsentieren Ihnen die ersten sechs Kandidaten unserer Liste:

- 1) Spitzenkandidat Andreas Lilg vlg. Lipeter
- 2) Franz Schier vlg. Burger
- 3) Franz Aigner vlg. Kreuzer
- 4) Johann Knaller vlg. Jakober
- 5) Christian Lilg vlg. Naggler
- 6) Georg Stampfer jun. vlg. Stampfer

Die wichtigsten Aufgaben und Ziele unserer Gemeinde sind von den Verantwortlichen gut abgedeckt. Dies gilt für: Tourismus, Jugend- und Familienanliegen, Landwirtschaft, Senioren, Unternehmer und Arbeitnehmeranliegen.

## Junge ÖVP neu gegründet

In unserer Gemeinde haben engagierte Jugendliche eine Junge ÖVP mit folgendem Vorstand gegründet:

- Obfrau: Katharina Lilg vlg. Lipeter  
Stv. Obmann: Michael Lilg vlg. Obergasser  
Schriftführerin: Madeleine Winkler vlg. Tuschnig  
Stv. Schriftführer: Fabian Müller vlg. Zimmermann  
Kassier: Sebastian Winkler

Die Jugend wird sich auch auf unserer Kandidatenliste wiederfinden. Wir bauen für die Zukunft vor. Unser Beachvolleyballplatz ist durch den Einsatz unserer Jugend rasch realisiert worden und wird gerne in Anspruch genommen. Interessierte und engagierte junge Leute sind herzlich zur Mitarbeit und Gestaltung eingeladen.

## Junge und Junggebliebene auf der Alm

Der herbstliche Almausflug mit unseren verdienten Mandataren auf die Alm hinterm Brunn, war wieder ein voller Erfolg.

Die hervorragende Bewirtung von Hanni und Dietmar trug dazu bei, dass Wünsche, Ideen und Visionen intensiv ausgetauscht wurden. Herzlichen Dank an alle 14 Beteiligten!

Unser Prinzip der Partnerschaftlichkeit:

**„Allein sind wir Worte,  
gemeinsam sind wir ein Gedicht!“**



„Wir freuen uns über eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit!“  
vlnr.: Franz Schier, Franz Aigner, Christian Lilg, Johann Knaller (stehend), Georg Stampfer und Spitzenkandidat Andreas Lilg (hockend).



Der neue Vorstand freut sich über weiter engagierte Mitglieder.  
Am Bild vlnr.: Madeleine Winkler, Sebastian Winkler, Michael Lilg, Katharina Lilg und Fabian Müller.



„Einige sind schon voraus, einige kommen noch nach.“